

Demographische
Aspekte

Geburten und Sterbefälle

Ausländerinnen bekommen früher und mehr Kinder als Österreicherinnen

Die Kinderzahl pro Frau lag 2002-2005 im Durchschnitt bei 1,4. Frauen mit österreichischer Staatsbürgerschaft (einschließlich eingebürgerte Frauen) bekamen im Schnitt 1,3 Kinder, Ausländerinnen hingegen 2,0 Kinder. Dabei bestehen jedoch erhebliche Unterschiede nach der Staatsangehörigkeit: Türkinnen bekamen im Schnitt fast 3 Kinder, während EU-Ausländerinnen sich ungefähr auf dem Niveau der Österreicherinnen bewegten. Dies gilt sowohl für Bürgerinnen der „alten“ EU-Staaten wie auch der mittel- und osteuropäischen Beitrittsländer 2004 und 2007.

Das durchschnittliche Alter der Mutter bei der Geburt des ersten Kindes lag 2002-2005 bei gut 27 Jahren für Österreicherinnen und bei gut 25 Jahren für Ausländerinnen. Unter den Ausländerinnen waren Türkinnen mit etwa 23 Jahren bei der Erstgeburt am jüngsten, gefolgt von Frauen aus dem ehemaligen Jugoslawien mit gut 24 Jahren. Bürgerinnen der seit 2004 beigetretenen EU-Staaten unterschieden sich

hinsichtlich ihres Verhaltens kaum von den Österreicherinnen, während Bürgerinnen der EU-Staaten vor 2004 in Österreich ihr erstes Kind im Schnitt deutlich später bekamen (mit rund 29 Jahren).

Migrant/-innen haben eine höhere, ihre Kinder jedoch eine niedrigere Lebenserwartung als Österreicher/-innen

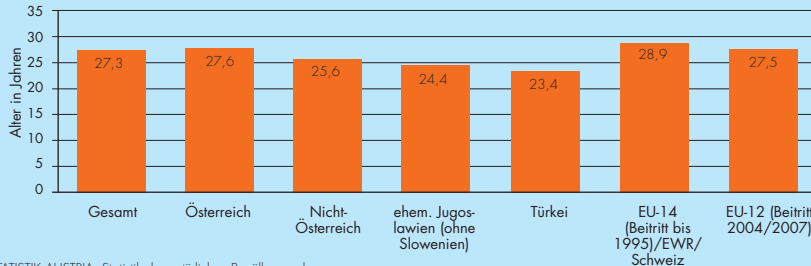
Die Lebenserwartung bei der Geburt lag 2000/02 im Durchschnitt bei 75,4 Jahren für Männer und 81,3 Jahren für Frauen mit österreichischer Staatsangehörigkeit. Die Lebenserwartung für ausländische Männer lag mit 79,5 Jahren bzw. 83,9 Jahren für ausländische Frauen wesentlich höher. Die Lebenserwartung der eingebürgerten Österreicher/-innen unterschied sich kaum von den in Österreich geborenen Inländer/-innen. In Österreich geborene Ausländer/-innen wiesen hingegen eine wesentlich niedrigere Lebenserwartung auf als im Ausland geborene ausländische Staatsangehörige.

Lebenserwartung in Jahren im Durchschnitt 2000/02

Staatsangehörigkeit / Geburtsland	Lebenserwartung bei der Geburt		fernere Lebenserwartung im Alter von 60 Jahren	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
österreichische Staatsangehörige	75,37	81,26	19,99	23,88
in Österreich geboren	75,32	81,29	20,00	23,91
im Ausland geboren	76,25	80,79	19,75	23,42
ausländische Staatsangehörige	79,54	83,94	23,01	26,24
in Österreich geboren	70,75	78,48	17,35	23,96
im Ausland geboren	81,26	85,00	24,11	26,68

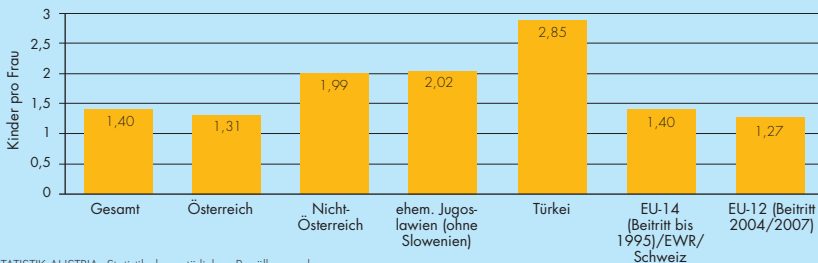
Q.: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung.

Alter der Mutter bei der Geburt des ersten Kindes nach Staatsangehörigkeit 2005



Q.: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung.

Durchschnittliche Kinderzahl nach Staatsangehörigkeit 2005



Q.: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung.

Familien und Lebensformen

Außerhalb der EU Geborene leben in größeren Haushalten

Im Schnitt wohnten im Jahr 2006 2,33 Personen in jedem Haushalt. Die im Ausland geborene Bevölkerung lebte im Schnitt in deutlich größeren Haushalten (2,59 Personen) als die Österreicher/-innen (2,28). Deutlich größer waren im Mittel die Haushalte der türkischen Bevölkerung (3,71), wesentlich kleiner hingegen die Haushalte der in der EU geborenen Bevölkerung (1,94).

Migrant/-innen leben häufiger in Partnerschaften

Personen mit unmittelbarem Migrationshintergrund lebten mehrheitlich (56%) in einer Partnerschaft, die Österreicher/-innen jedoch nur zu 48%. Zugleich war der Anteil von Kindern im Familienverband bei Migrant/-innen deutlich niedriger. Dies ist auf die andere Altersstruktur zurückzuführen, die sich aus der hohen Zahl von Zuzügen aus dem Ausland im Erwachsenenalter ergibt. Hingegen waren sonstige Haushaltsmitglieder (insb. Großeltern

und sonstige Verwandte) in Haushalten mit Migrationshintergrund stärker repräsentiert.

Knapp ein Viertel aller Partnerschaften mit Migrationsbezug

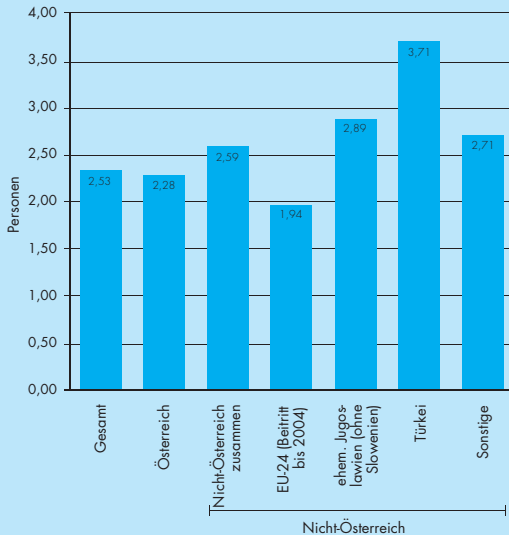
An rund 22% aller Partnerschaften (Ehen, Lebensgemeinschaften) war im Jahr 2006 zumindest eine Person mit Migrationshintergrund beteiligt. Binationale Beziehungen mit österreichischer Beteiligung machten rund 10% aller Partnerschaften aus, wobei häufiger (bei rund 6%) die Frau im Ausland geboren wurde. Mit 12% etwas größer war der Anteil von Partnerschaften mit nur im Ausland geborenen Personen. Lebensgemeinschaften zwischen Migrant/-innen waren mit einem Anteil von 6% aller Partnerschaften seltener als bei Österreicher/-innen (16%) oder binationalen Paaren (17%). Der Anteil der Paare ohne im Haushalt lebende Kinder lag bei den Österreicher/-innen wesentlich höher (45%) als im Falle einer rein ausländischen Partnerschaft (27%). Besonders groß war ihr Anteil bei binationalen Ehen mit österreichischer Beteiligung (56%).

Paarbeziehungen (Ehen, Lebensgemeinschaften) mit und ohne Kinder im Haushalt nach Geburtsland der Partner 2006

Geburtsland	Paare insgesamt			Ehepaare			Lebensgemeinschaften		
	zusammen	mit	ohne	zusammen	mit	ohne	zusammen	mit	ohne
		Kinder/-n im Haushalt			Kinder/-n im Haushalt			Kinder/-n im Haushalt	
	in 1.000								
insgesamt	2.015,2	1.128,1	887,1	1.715,6	990,3	725,3	299,6	137,8	161,8
beide Partner in Österreich geboren	1.557,7	859,6	698,1	1.314,4	746,9	567,5	243,3	112,7	130,6
binational mit österreichischer Beteiligung	208,9	92,7	116,2	172,5	78,8	93,6	36,4	13,9	22,6
binational ohne österreichische Beteiligung	43,4	25,9	17,5	36,8	22,6	14,2	(6,6)	(3,3)	(3,3)
beide Partner im selben Staat des Auslands geboren	205,2	149,9	55,3	192,0	142,0	50,0	13,3	7,9	(5,3)

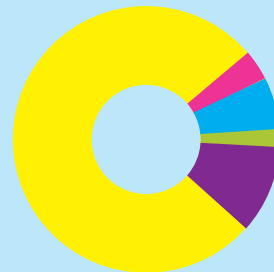
Q.: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus 2006 (Jahresdurchschnitt).

Durchschnittliche Haushaltsgröße 2006 nach Geburtsland der Haushaltsreferenzperson



Q.: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus 2006.

Paare (Ehen und Lebensgemeinschaften) 2006 nach Geburtsland



- beide Partner in Österreich geboren: 78%
- in Öst. geb. Frau/im Ausl. geb. Mann: 4%
- in Öst. geb. Mann/im Ausl. geb. Frau: 6%
- binational ohne österr. Beteiligung: 2%
- beide Partner im selben Staat des Auslands geb.: 10%

Q.: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus 2006 (Jahresdurchschnitt). Anteil an den Paarbeziehungen insgesamt in %.